

# BUNDESGESETZBLATT

## FÜR DIE REPUBLIK ÖSTERREICH

Jahrgang 2012

Ausgegeben am 26. November 2012

Teil II

383. Verordnung: Änderung der Quartalsmeldeverordnung 2012

### 383. Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA), mit der die Quartalsmeldeverordnung 2012 geändert wird

Auf Grund des § 36 Abs. 4 des Pensionskassengesetzes – PKG, BGBl. Nr. 281/1990, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 54/2012, wird verordnet:

Die Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) über die Gliederung der Quartalsausweise (Quartalsmeldeverordnung 2012 – QMV 2012), BGBl. II Nr. 417/2011, wird wie folgt geändert:

1. § 1 samt Überschrift lautet:

#### „Gliederung des Quartalsausweises

§ 1. (1) Pensionskassen haben gemäß § 36 Abs. 2 PKG binnen vier Wochen nach Ablauf jedes Kalendervierteljahres der Finanzmarktaufsichtsbehörde (FMA) einen Quartalsausweis zu übermitteln. Der Quartalsausweis beinhaltet je Veranlagungs- und Risikogemeinschaft (VRG), je Subveranlagungsgemeinschaft (Sub-VG) und je Sicherheits-VRG

1. einen Vermögensausweis gemäß **Anlage 1**,
2. einen Nachweis über die Einhaltung von § 23 Abs. 1 Z 3a, § 25 und § 25a PKG,
3. einen Nachweis über das tatsächliche Vorhandensein von mindestens 90 vH der zu einer VRG, Sub-VG oder Sicherheits-VRG gehörigen Vermögenswerte,
4. eine Gliederung der einer VRG, Sub-VG oder Sicherheits-VRG direkt zugeordneten Vermögenswerte und
5. einen Ausweis über die Anzahl der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten gemäß **Anlage 2**.

(2) Abweichend von Abs. 1 Z 3 muss bei Veranlagungen gemäß § 25 Abs. 2 Z 5 PKG in Bezug auf Grundstücke und Gebäude der Nachweis nur jeweils zum Stichtag 30. Juni und 31. Dezember erbracht werden.“

2. In § 2 Abs. 2 und 4, § 3 Abs. 2 und § 5 wird jeweils die Wortfolge „gemäß der **Anlage**“ durch die Wortfolge „gemäß **Anlage 1**“ ersetzt.

3. Dem § 7 wird folgender Abs. 4 angefügt:

„(4) § 1, § 2 Abs. 2 und 4, § 3 Abs. 2 und § 5 sowie die **Anlagen 1** und **2** in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 383/2012 treten mit 1. Jänner 2013 in Kraft und sind erstmalig auf die Meldung zum Stichtag 31. März 2013 anzuwenden.“

4. Die bisherige Anlage erhält die Bezeichnung „**Anlage 1**“.

5. In Positionsnummer 110 der **Anlage 1** wird die Wortfolge „Kassenbestände und kurzfristige Einlagen“ durch die Wortfolge „Laufende Guthaben“ ersetzt.

6. In Positionsnummer 130 der **Anlage 1** wird die Wortfolge „Guthaben bei Kreditinstituten“ durch die Wortfolge „Kurzfristige Einlagen“ ersetzt.

7. In den Positionsnummern 190, 390, 490, 590 und 690 der **Anlage 1** wird jeweils die Wortfolge „Kassenposition aus Derivate“ durch die Wortfolge „Kassenposition aus Derivaten“ ersetzt.

8. In Positionsnummer 100 der **Anlage 1** wird die Wortfolge „und Kassenbestände“ durch „bei Kreditinstituten“ ersetzt.

9. Positionsnummern 850 bis 859 der **Anlage 1** lauten:

- „850 hievon Veranlagung HTM-gewidmet (HTM-Wert)
- 851 hievon Veranlagung HTM-gewidmet, Gebietskörperschaften (HTM-Wert)
- 852 hievon Veranlagung HTM-gewidmet, Gebietskörperschaften (Marktwert)
- 853 hievon Veranlagung HTM-gewidmet, Kreditinstitute (HTM-Wert)
- 854 hievon Veranlagung HTM-gewidmet, Kreditinstitute (Marktwert)
- 855 hievon Veranlagung HTM-gewidmet, sonstige Unternehmen (HTM-Wert)
- 856 hievon Veranlagung HTM-gewidmet, sonstige Unternehmen (Marktwert)
- 857 Stille Lasten aus der HTM-Bewertung
- 858 Stille Reserven aus der HTM-Bewertung
- 859 Stille Lasten und stille Reserven aus der HTM-Bewertung“

10. In Positionsnummer 863 der **Anlage 1** wird die Wortfolge „hievon Guthaben und Kassenbestände bei einer Kreditinstitutsgruppe“ durch die Wortfolge „hievon laufende Guthaben und kurzfristige Einlagen bei einer Kreditinstitutsgruppe“ ersetzt.

11. Nach der **Anlage 1** wird folgende **Anlage 2** angefügt:

**„Anlage 2**

**Ausweis über die Anzahl der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten**

Positionsnummer	Veranlagungskategorie
110	Anwartschaftsberechtigte
120	Leistungsberechtigte
100	Summe Anwartschafts- und Leistungsberechtigte
210	Konsortialgeführte Anwartschaftsberechtigte
220	Konsortialgeführte Leistungsberechtigte
200	Summe konsortialgeführte Anwartschafts- und Leistungsberechtigte“

**Ettl Pribil**